

# Die Bitte um das Gebet für den Papst und die gesamte Kirche

Verschiedene Aussagen und Entscheidungen von Papst Franziskus haben in der vergangenen Zeit zu innerkirchlichen Spannungen geführt. Umso größer ist die Bitte um das Gebet für ihn und die gesamte Kirche. Die Bitte um den Geist der Unterscheidung, um den Geist der Liebe und der Wahrheit hat besondere Priorität. Die Worte des Paulus „die Liebe Christi drängt uns“ geben zu verstehen, dass es ein brennendes Anliegen sein soll, die Ursachen der innerkirchlichen Spannungen zu verstehen und zum Gebetsanliegen zu machen.

Zum theologischen Diskurs gehört es, dass auch die Ansichten, das Verhalten und die Entscheidungen von den Amtsträgern der Kirche - wie Papst Franziskus - hinterfragt werden dürfen, wenn es um den gesamten Weg der Katholischen Kirche geht. Voraussetzung ist das entschiedene Bekenntnis zum Papstamt und der Respekt vor seiner Person. Wenn Aussagen und Entscheidungen von Papst Franziskus hinterfragt und diskutiert werden, dann immer auf der Grundlage der katholischen Lehre.

Motivation für die Auseinandersetzung mit den aufgeworfenen Fragen kann also nur im Sinne des Pauluswortes sein: „Die Liebe Christi drängt uns“.

Mit brennender Sorge und dem Vertrauen bringen wir unsere Anliegen vor Gott.

Im Lichte der Propheten  
<https://www.gottliebtdich.at>